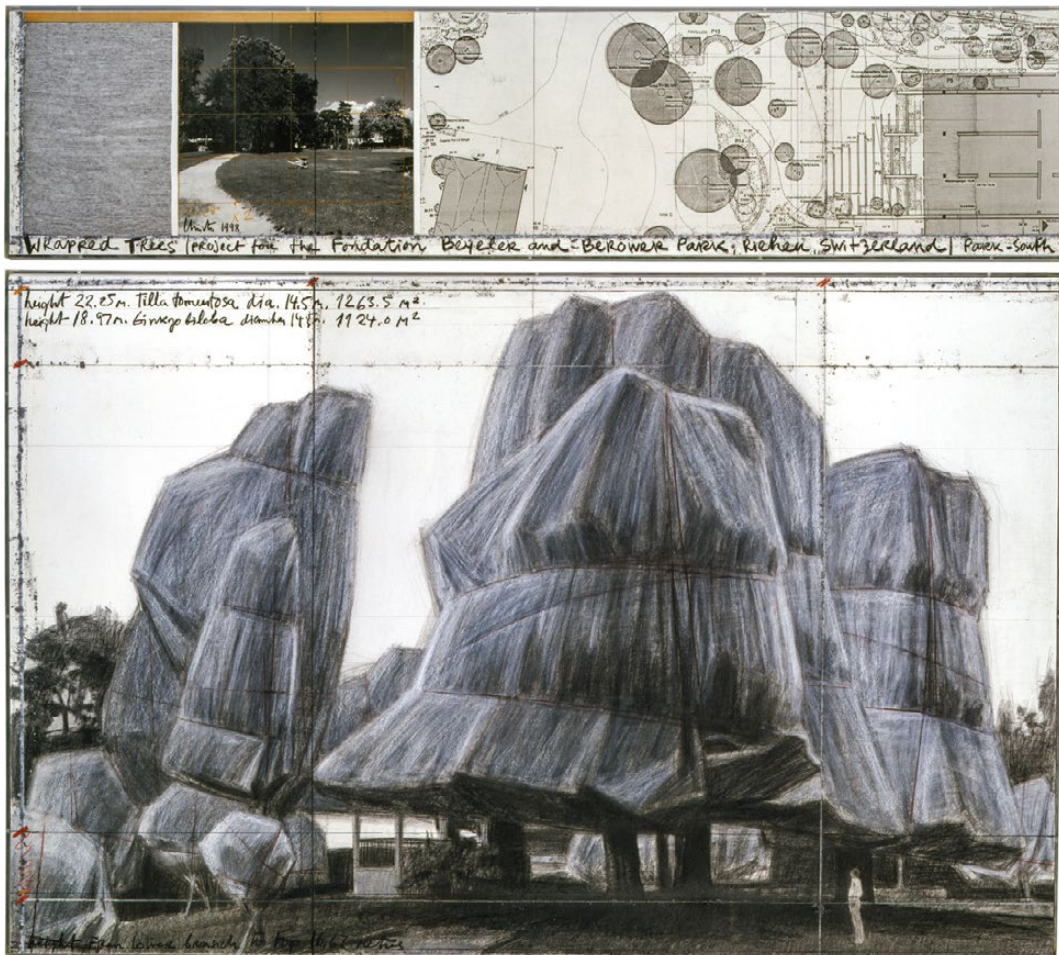


GAGOSIAN

Christo-Ausstellung bei Gagosian Basel: zum Jubiläum der von Christo und Jeanne-Claude vor 25 Jahren rund um die Fondation Beyeler installierten *Wrapped Trees*

Selected Works zeigt Zeichnungen öffentlicher Projekte und frühe bildhauerische Arbeiten



Christo, *Wrapped Trees* (Projekt für Fondation Beyeler und Berower Park, Riehen, Schweiz), 1998, Graphit, Kohle, Pastell, Wachsmalstift, Fotografie von Wolfgang Volz, Plan, Stoffstück und Kraftpapier auf Papier, in 2 Teilen, oben: 38 × 165 cm, unten: 106.6 × 165 cm © Christo and Jeanne-Claude Foundation. Foto: Wolfgang Volz

[Pressebilder herunterladen](#)

Jedes Projekt ist eine ausgedehnte Lebensreise.

–Christo

BASEL, 10. August 2023—Gagosian stellt mit grosser Freude in der Basler Galerie eine Auswahl von Skulpturen und Papierarbeiten von Christo aus. *Selected Works* ist eine Veranstaltung im Rahmen der Kunsttage Basel, mit der an das letzte Basler Projekt von Christo und Jeanne-Claude vor 25 Jahren erinnert wird: 1998 hatten die beiden Künstler auf dem Areal der Fondation Beyeler 178 Bäume in 55000 m² Polyestergewebe verpackt.

Das Künstler-Tandem Christo und Jeanne-Claude wurde durch seine kurzlebigen Monumentalwerke bekannt und definierte das Verhältnis zwischen Kunst und öffentlichem Raum neu, indem es sich in neue Dimensionen vorwagte und vertraute Landschaften verwandelte. Den Projekten, die das Paar aus eigenen Mitteln finanzierte, ging oftmals eine langwierige Planungs- und Verhandlungsphase voraus. Sie bestanden nur für kurze Zeit und wurden danach abgebaut, wobei die Materialien einem anderen

Zweck zugeführt oder recycelt und die Standorte in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt wurden. *Selected Works* erschliesst eine einzigartige Gesamtsicht über ein kreatives Schaffen, das die gängigen Grenzen von Bildhauerei und Architektur sprengt.

Die Ausstellung zeigt die frühen *Skulpturen Store Front (Project)* (1964) und *Store Front Corner* (1964–66), die beide zur Werkserie *Store Fronts* (1964–68) gehören. Dafür stellte Christo aus gesammelten, gebrauchten Bauteilen schaufensterähnliche Fronten her, deren Glasscheibe er mit Papier oder Stoff verhängte, um den Blick ins Innere zu versperren. In Verbindung mit diesen Werken ist in Basel auch *Show Case (Vitrine)* zu sehen, eine thematisch verwandte Skulptur aus dem Jahr 1963, für die er eine hohe, bemalte Metallvitrine auf Laufrollen anfertigte, deren Inneres ebenfalls mit weissem Stoff verhüllt und elektrisch beleuchtet war. Noch vor den Projekten, die vom Künstlerduo im öffentlichen Raum realisiert wurden, beginnt für Christo mit diesen Vorläuferwerken die künstlerische Auseinandersetzung mit der alltäglichen bebauten Umwelt.

Zudem sind diverse Studien für berühmte Kunstwerke zu sehen, die Christo und Jeanne-Claude an spezifischen Standorten erschufen. In diesen Arbeiten werden detaillierte Originalzeichnungen mit Kohle, Emaillie, Pastell, Bleistift und Wachsmalkreide oftmals durch Fotos, Stoffstücke, handschriftliche Notizen und topografische Karten sowie weitere technische Angaben ergänzt und geben somit Aufschluss über die Vorbereitung, die Dokumentation und das künstlerische Anliegen des Werks. Von den gezeigten Studien wurden mehrere in bedeutenden Museen ausgestellt.

Unter den in Basel gezeigten Papierarbeiten befinden sich *Wrapped Reichstag (Project for Berlin)* (1987) sowie zwei Zeichnungen mit dem Titel *Running Fence (Project for Sonoma County and Marin County, State of California)*, datiert von 1974 bzw. 1976. Die beiden letztgenannten Arbeiten gehören zu einem zeitlich befristeten Projekt, für das Larry Gagosian 1976 als Installationsarbeiter tätig war. *The Floating Piers (Project for Lake Iseo, Italy)*, eine 2015 angefertigte grossformatige Zeichnung, stellt eines der letzten Projekte im öffentlichen Raum dar: Der drei Kilometer lange begehbare Steg existierte 2016 während 16 Tagen und zog über 1.2 Millionen Menschen an.

Christo and Jeanne-Claude wurden am selben Tag geboren: 13. Juni 1935; er in Gabrovo, Bulgarien, sie in Casablanca, Marokko. Beide verstarben in New York City – Jeanne-Claude 2009, Christo 2020 – wo sie sich 1964 niedergelassen hatten. Christo und Jeanne-Claude realisierten überall auf der Welt monumentale Projekte, namentlich *Wrapped Coast, One Million Square Feet, Little Bay, Sydney, 1968–69; Running Fence, Sonoma and Marin Counties, California, 1972–76; Surrounded Islands, Biscayne Bay, Greater Miami, Florida, 1980–83; The Pont Neuf Wrapped, Paris, 1975–85; The Umbrellas, Japan–USA, 1984–91; Wrapped Reichstag, Berlin, 1971–95; The Gates, Central Park, New York City, 1979–2005; The Floating Piers, Lake Iseo, Italy, 2014–16; The London Mastaba, Serpentine Lake, Hyde Park, 2016–18; und L'Arc de Triomphe, Wrapped, Paris, 1961–2021.*

Die Zusammenarbeit von Christo und Jeanne-Claude begann 1961 mit einem temporären Kunstwerk auf dem Kölner Hafengelände: *Stacked Oil Barrels and Dockside Packages*. Vor seiner Flucht in den Westen hatte Christo vier Jahre lang an der Akademie der Schönen Künste in Sofia Malerei, Skulptur, Architektur und dekorative Künste studiert. Alle frühen Werkreihen, darunter *Wrapped Cans, Wrapped Oil Barrels, Packages, Wrapped Objects* und *Store Fronts*, sowie auch sämtliche Zeichnungsentwürfe, Collagen und massstabsgetreuen Modelle stammen ausschliesslich von Christo. Alle realisierten oder nicht realisierten Projekte im öffentlichen Raum sowie Innenrauminstallationen sind Gemeinschaftswerke von Christo und Jeanne-Claude.

CHRISTO

Selected Works

Eröffnungsempfang: Freitag, 25. August 2023, 18 – 20 Uhr

25. August – 28. Oktober 2023

Rheinsprung 1, Basel

Presse

Gagosian | press@gagosian.com | +44 20 7495 1500

Toby Kidd | tkidd@gagosian.com

Ashleigh Barice | abarice@gagosian.com